

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Auf Vorschlag des Ministers für Familie;

Nach Beratung,

Beschließt:

Der für Familie zuständige Minister wird damit beauftragt, dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Dekretentwurf mit folgendem Wortlaut vorzulegen:

DEKRETVORENTWURF ZUR BILLIGUNG DES ZUSAMMENARBEITSABKOMMENS ZWISCHEN DER WALLONISCHEN REGION UND DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT BEZÜGLICH DER ZUSAMMENARBEIT IM BEREICH DER FAMILIENLEISTUNGEN

INHALTSANGABE

Durch das vorliegende Dekret soll das Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Familienleistungen gebilligt werden.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Begründung	4
Allgemeine Erläuterungen	4
Bemerkungen zum Gutachten der Datenschutzbehörde	5
Bemerkungen zum Gutachten des Rats für Familienleistungen	5
Kommentar zu dem einzigen Artikel	5
Vorentwurf	6
Gutachten 98/2023 der Datenschutzbehörde	7
Gutachten des Rats für Familienleistungen	8
Anlage	
Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Familienleistungen	9

BEGRÜNDUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeine Beschreibung

Bei der föderalen Behörde FAMIFED bestand bis 2018 eine Informatikanwendung, die dazu diente, Doppelzahlungen von Familienleistungen zu vermeiden und Zugang auf das Netzwerk der Zentralen Datenbank der sozialen Sicherheit zu geben, um Zugriff auf Datenflüsse zu ermöglichen.

Diese Anwendung wird seit 2019 durch die VoG Orint verwaltet, in der bis Ende 2021 alle vier zuständigen Gebietskörperschaften und seit 2022 die Wallonische Region, die Gemeinsame Gemeinschaftskommission und die Deutschsprachige Gemeinschaft zusammenarbeiten.

Die Zusammenarbeit bei Orint endet zum 31. Dezember 2023, da die Wallonische Region entschieden hat, eine eigene Anwendung zu nutzen.

Durch vorliegendes Abkommen erhält die Deutschsprachige Gemeinschaft Zugang zu dieser Anwendung, die durch die AViQ (die wallonische Agentur für die Gesundheit, die soziale Sicherheit, die Behinderung und die Familien) verwaltet wird.

2. Kommentar zu den Artikeln des Abkommens

Artikel 1 enthält die erforderlichen Definitionen.

Artikel 2 legt fest, dass die AViQ dem Ministerium eine Informatikanwendung zur Verfügung stellt, die dazu dient Doppelzahlungen von Familienleistungen zu vermeiden und Zugang auf das Netzwerk der Zentralen Datenbank der sozialen Sicherheit zu geben, um darüber Zugriff auf Datenflüsse zu ermöglichen. Auch wird festgelegt, dass die AViQ gewisse Daten aus Datenflüssen aufbewahrt und dem Ministerium zur Verfügung stellt, wenn diese Daten nicht durch Abfrage bei den authentischen Quellen verfügbar sind.

Artikel 3 definiert die Verarbeitung personenbezogener Daten.

§1 legt fest, dass die AViQ dem Ministerium und den wallonischen Kindergeldeinrichtungen nur die Informationen weiterleitet, die für sie bestimmt sind.

§2 legt den Zweck der Verarbeitung, die Personenkategorien, deren Daten verarbeitet werden und die verarbeiteten Daten fest.

§ 3 legt fest, wer Zugang zu den verarbeiteten Daten hat.

Die Mitarbeiter der AViQ, die die Informatikanwendung verwaltet haben notwendigerweise Zugang zu allen in der Anwendung vorhandenen Daten.

Die wallonischen Kindergeldeinrichtungen, die AViQ und das Ministerium haben, um Doppelzahlungen zu vermeiden, Zugang zu bestimmten begrenzten Daten aus allen Familienleistungsakten.

Das Ministerium hat für die Akten in seiner Zuständigkeit Zugriff auf das Netzwerk der Sozialen Sicherheit.

Das Abfragen der Daten wird durch persönliche Zugriffsrechte geregelt.

§4 regelt die Dauer der Verarbeitbarkeit der erhobenen Daten.

§5: Die AViQ ist verantwortlich für die Verwaltung der in Artikel 2 erwähnten Informatikanwendung. Deshalb ist sie auch verantwortlich für die Verarbeitung der Daten durch die Anwendung. Dies beinhaltet auch Daten der Familienleistungsakten der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Das Ministerium und die wallonischen Kindergeldeinrichtung erhalten über die Anwendung Daten und sind für die Verarbeitung dieser Daten verantwortlich.

Artikel 4 legt fest, dass die AViQ und das Ministerium sich mindestens einmal im Jahr treffen, um ihre Zusammenarbeit zu bewerten. Außerdem wird festgehalten, dass die AViQ das Ministerium über Änderungen an der Anwendung informiert.

Artikel 5 legt fest, dass die AViQ die Anwendung dem Ministerium kostenlos zur Verfügung stellt, mit Ausnahme von spezifischen Entwicklungen, nur für das Ministerium.

Artikel 6 legt fest, dass das Abkommen am 1. September 2023 in Kraft tritt. So hat die Deutschsprachige Gemeinschaft während vier Monaten Zugang zu der Anwendung der AViQ und zu der Anwendung der VoG Orint, um so einen geordneten Übergang zu organisieren.

BEMERKUNGEN ZUM GUTACHTEN DER DATENSCHUTZBEHÖRDE

In ihrem Gutachten Nr. 98/2023 vom 16. Juni 2023 merkte die Datenschutzbehörde an, dass in Bezug auf die Personen, deren Daten verarbeitet werden, zu präzisieren sei, dass die Kindergeldkassen die Daten der Personen der anderen Gebietskörperschaft nur verarbeiten, um Doppelzahlungen zu vermeiden. Dies wurde angepasst.

Die Frist zur Aufbewahrung der Daten wurde auf Hinweis der Datenschutzbehörde vereinheitlicht.

Schließlich hinterfragte die Datenschutzbehörde, ob nicht eine gemeinsame Verantwortlichkeit für die Verarbeitung der Daten vorzusehen sei. Es wird nicht vorgesehen, dass die AViQ und das Ministerium gemeinsam für die Verarbeitung verantwortliche sind, da die AViQ allein für die Verarbeitung durch die Anwendung verantwortlich ist. Wie in Art. 3 §5 erwähnt ist die Deutschsprachige Gemeinschaft natürlich verantwortlich für die Verarbeitung der Daten, die sie über diese Anwendung erhält.

BEMERKUNGEN ZUM GUTACHTEN DES RATES FÜR FAMILIENLEISTUNGEN

Der Rat für Familienleistungen hat ein positives Gutachten abgegeben. Der Rat begrüßt, dass die Anwendung dem Ministerium kostenlos zur Verfügung gestellt wird und dass die Datenverarbeitung ausführlich erklärt wird.

KOMMENTAR ZU DEM EINZIGEN ARTIKEL

Einzigster Artikel

Der einzige Artikel bedarf keines besonderen Kommentars.

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

VORENTWURF

Dekretvorentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Familienleistungen

Einziger Artikel – Das Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Familienleistungen wird gebilligt.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

**Antonios
Antoniadis** Digital unterschrieben
von Antonios Antoniadis
Datum: 2023.09.04
13:29:21 +02'00'

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

GUTACHTEN 98/2023 DER DATENSCHUTZBEHÖRDE

Als Anlage separat beigefügt

GUTACHTEN DES RATS FÜR FAMILIENLEISTUNGEN

Als Anlage separat beigefügt.

ANLAGE

Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Familienleistungen

Als Anlage separat beigefügt.

Accord de coopération entre la Région wallonne et la Communauté germanophone relatif à la collaboration en matière de prestations familiales	Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Familienleistungen
Préambule	Präambel
Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, les articles 5, § 1 ^{er} , IV ;	Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 5 §1 IV;
Considérant le décret spécial de la Communauté française du 3 avril 2014 relatif aux compétences de la Communauté française dont l'exercice est transféré à la Région wallonne et à la Commission communautaire française et le décret de la Région wallonne du 11 avril 2014 relatif aux compétences de la Communauté française dont l'exercice est transféré à la Région wallonne et à la Commission communautaire française ;	In Erwägung des Sonderdekrets der Französischen Gemeinschaft vom 3. April 2014 über die Befugnisse der Französischen Gemeinschaft, deren Ausübung an die Wallonische Region und die Französische Gemeinschaftskommission übertragen wird und des Dekrets der Wallonischen Region vom 11. April 2014 über die Befugnisse der Französischen Gemeinschaft, deren Ausübung an die Wallonische Region und die Französische Gemeinschaftskommission übertragen wird;
Considérant la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, article 4, § 2 ;	In Erwägung des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 4 §2;
Considérant le décret de la Région wallonne du 8 février 2018 relatif à la gestion et au paiement des prestations familiales ;	In Erwägung des Dekrets der Wallonischen Region vom 8. Februar 2018 über die Verwaltung und Auszahlung der Familienleistungen;
Considérant le décret de la Communauté germanophone du 23 avril 2018 relatif aux prestations familiales ;	In Erwägung des Dekrets der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 23. April 2018 über die Familienleistungen;
la Région wallonne, représentée par le Ministre-Président et la Ministre de la Fonction publique, de l'Informatique, de la Simplification administrative, en charge des allocations familiales, du Tourisme, du Patrimoine et de la Sécurité routière;	haben die Wallonische Region, vertreten durch den Ministerpräsidenten und die Ministerin für Öffentlichen Dienst, Informatik, Verwaltungsvereinfachung, Kindergeld, Tourismus, Kulturerbe und Verkehrssicherheit;
la Communauté germanophone, représentée par le Ministre-Président et le vice-Ministre-Président, Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du territoire et du Logement ;	die Deutschsprachige Gemeinschaft, vertreten durch den Ministerpräsidenten und den Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen;
Ont convenu ce qui suit :	Folgendes vereinbart:
Dispositions	Bestimmungen

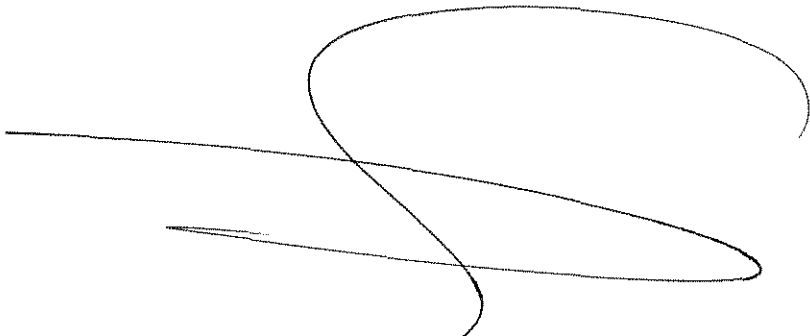
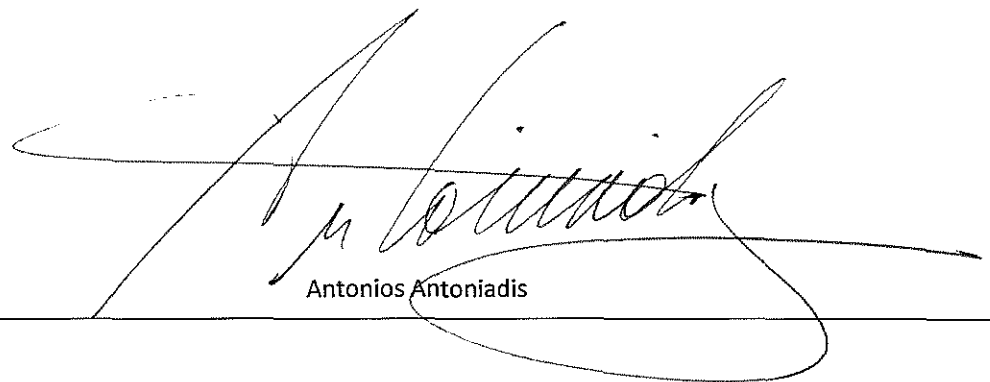
Article 1er. Pour l'application du présent accord de coopération et uniquement dans ce cadre, on entend par : 1° prestations familiales : les prestations visées à l'article 5, § 1er, IV de la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles ; 2° Agence : l'Agence wallonne de la santé, de la protection sociale, du handicap et des familles, visée à l'article 2 du Code wallon de l'Action sociale et de la santé ; 3° Ministère : le Ministère de la Communauté germanophone.	Artikel 1. Bei der Anwendung dieses Zusammenarbeitsabkommens und nur in diesem Rahmen versteht man unter: 1° Familienleistungen: die in Artikel 5 §1 IV des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen erwähnten Leistungen; 2° Agentur: die wallonische Agentur für die Gesundheit, die soziale Sicherheit, die Behinderung und die Familien erwähnt in Artikel 2 Wallonisches Gesetzbuch für soziale Aktion und Gesundheit 3° Ministerium: das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
Art. 2. §1. L'Agence gère une application informatique qu'elle met à disposition du Ministère, laquelle permet, en vue de l'établissement du droit aux prestations familiales : 1° d'éviter un cumul de paiements de prestations familiales au moyen d'une base de données qui contient un certain nombre de données de base du dossier de prestations familiales, à savoir les périodes de paiement, les périodes d'intégration, l'allocation de naissance, la prime d'adoption et les données d'identification des acteurs du dossier visés à l'article 3, § 2, 1° ; 2° d'accéder au réseau visé à l'article 2, alinéa, 1^{er}, 9°, de la loi du 15 janvier 1990 relative à l'institution et à l'organisation d'une Banque-Carrefour de la sécurité sociale afin de rechercher des données personnelles auprès des fournisseurs d'informations ou de faire transiter des données personnelles depuis ces fournisseurs. § 2. L'Agence conserve les données qui sont distribuées automatiquement par les sources authentiques et qui ne sont plus disponibles par voie de consultation auprès de ces sources authentiques pendant une période de deux ans. Ces données sont disponibles pour les caisses d'allocations familiales, l'Agence et le Ministère via un outil de consultation.	Art. 2. §1. Die Agentur verwaltet eine Informatikanwendung, die sie dem Ministerium zur Verfügung stellt, die im Hinblick auf die Feststellung des Anspruchs auf Familienleistungen dazu dient: 1° Doppelzahlungen von Familienleistungen zu vermeiden mittels einer Datenbank, die eine bestimmte Anzahl von Basisdaten der Familienleistungsakte enthält, nämlich die Zahlungsperioden, die Integrationsperioden, die Geburtsprämie, die Adoptionsprämie und die Identifikationsdaten der Akteure der Akte gemäß Artikel 3 §2 Nummer 1; 2° Zugang auf das in Artikel 2 Absatz 1 Nummer 9 des Gesetzes vom 15. Januar 1990 über die Errichtung und Organisation einer Zentralen Datenbank der sozialen Sicherheit erwähnte Netzwerk zu geben, um personenbezogene Daten bei den Informationsanbietern zu suchen oder personenbezogene Daten von diesen Anbietern weiterzuleiten. §2. Die Agentur bewahrt die Daten, die automatisch von den authentischen Quellen verteilt werden und nicht mehr durch Abfrage bei diesen authentischen Quellen verfügbar sind, für einen Zeitraum von zwei Jahren auf. Diese Daten stehen den Kindergeldkassen, der Agentur und dem Ministerium über ein Abfragetool zur Verfügung.
Art. 3. § 1^{er}. Le traitement des données à caractère personnel est limité aux finalités énoncées à l'article 2.	Art. 3. § 1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist auf die in Artikel 2 genannten Zwecke beschränkt.

L'intégrité, la confidentialité et la proportionnalité des données de la population éligible au droit aux prestations familiales sont garanties par l'envoi par l'Agence des données personnelles uniquement destinées au Ministère et aux organismes d'allocations familiales wallons compétents pour traiter l'information, et ce dans la stricte mesure du nécessaire pour l'application des décrets visés au paragraphe 4. § 2. L'Agence et le Ministère traitent, dans le cadre de leurs missions dans cet accord, les catégories suivantes de données à caractère personnel : 1° pour l'enfant, l'allocataire et l'assuré social au sens de l'Accord de coopération du 6 septembre 2017 entre la Communauté flamande, la Région wallonne, la Commission communautaire commune et la Communauté germanophone portant sur les facteurs de rattachement, la gestion des charges du passé, l'échange des données en matière de prestations familiales et les modalités concernant le transfert de compétence entre caisses d'allocations familiales : a) les données d'identification : le nom, le prénom, le domicile légal, le numéro d'identification du Registre national et le numéro d'identification bis visé à l'article 8, § 1er, 2°, de la loi du 15 janvier 1990 relative à la l'institution et à l'organisation d'une Banque-Carrefour de la sécurité sociale, le lieu et la date de naissance, le sexe, l'état civil, la nationalité, la date du décès ; b) la composition de ménage : les personnes qui composent le ménage au sens de l'article 3, alinéa 1er, 9°, de la loi du 8 août 1983 organisant un Registre national des personnes physiques. 2° pour l'enfant : a) la situation d'éducation, et la situation socio-professionnelle afin d'établir le droit pour l'enfant majeur ;	Die Integrität, die Vertraulichkeit und die Proportionalität der Daten der Bevölkerung, die Anrecht auf Familienleistungen eröffnen können, werden dadurch gewährleistet, dass die Agentur die persönlichen Daten nur an das Ministerium und die wallonischen Kindergeldeinrichtungen sendet, die für die Verarbeitung der Information zuständig sind, und dies in dem strikten Maße, wie es für die Anwendung der in §4 erwähnten Dekrete notwendig ist. § 2. Die Agentur und das Ministerium verarbeiten im Rahmen ihrer Aufgaben in diesem Abkommen die folgenden Kategorien personenbezogener Daten: 1° für das Kind, den Empfänger und den Sozialversicherten im Sinne des Zusammenarbeitsabkommen vom 6. September 2017 zwischen der Flämischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region, der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Angliederungsfaktoren, der Verwaltung der Altlasten, des Datenaustausches im Bereich der Familienleistungen und der Bedingungen für die Zuständigkeitsübertragung zwischen den Kindergeldkassen: a) die Identifikationsdaten: der Name, der Vorname, der gesetzliche Wohnsitz, die Erkennungsnummer des Nationalregisters und die Erkennungsnummer der Zentralen Datenbank erwähnt in Artikel 8 §1 Nummer 2 des Gesetzes vom 15. Januar 1990 über die Errichtung und Organisation einer Zentralen Datenbank der sozialen Sicherheit, den Geburtsort und das Geburtsdatum, das Geschlecht, der Zivilstand, die Staatsangehörigkeit, das Todesdatum; b) die Haushaltszusammensetzung: die Personen, die den Haushalt bilden im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Nummer 9 des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen. 2° für das Kind: a) die Ausbildungssituation und die berufsständische Situation, um das Anrecht des volljährigen Kindes festzustellen;
---	---

b) le statut d'orphelin afin d'établir le droit à un supplément orphelin ; c) le droit à l'intervention majorée de l'assurance soins de santé au sens de l'article 37, § 19, de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités coordonnée le 14 juillet 1994 afin d'établir le droit à un supplément social; 3° pour l'allocataire : le numéro de compte bancaire fourni par l'allocataire afin de vérifier le titulaire du compte ; 4° pour l'assuré social au sens de l'accord de coopération du 6 septembre 2017 : les données relatives aux situations socio-professionnelles mentionnées à l'annexe dudit accord afin de déterminer l'entité fédérée compétente et d'établir la compétence des États en vertu du règlement (CE) n° 883/2004 du Parlement européen et du Conseil du 29 avril 2004 portant sur la coordination des systèmes de sécurité sociale ou en vertu d'accords bilatéraux sur la sécurité sociale. § 3. Les données à caractère personnel sont traitées par les membres du personnel de l'Agence qui gèrent l'application mentionnée à l'article 2 dans la mesure où le traitement est nécessaire aux fins prévues à l'article 2. Les organismes d'allocations familiales wallons, l'Agence et le Ministère traitent les données des personnes concernées relevant de la compétence de la Région wallonne et de la Communauté germanophone afin d'éviter le cumul de paiement prévu à l'article 2, §1^{er},1°. Le Ministère a accès au réseau visé à l'article 2 §1^{er}, 2°, et aux données conservées visées à l'article 2, §2, pour les personnes concernées qui relèvent de sa compétence afin d'établir le droit aux prestations familiales. La consultation des données est régie par des droits d'accès personnels octroyés à chaque utilisateur de l'application, en fonction de l'organisation au sein duquel il exerce sa fonction et selon la nature de cette fonction. § 4. Les données à caractère personnel visées au paragraphe 2 sont conservées par l'Agence dix années à compter de la date de clôture de	b) das Waisenstatut, um das Anrecht auf einen Waisenzuschlag festzustellen; c) das Anrecht auf die erhöhte Beteiligung der Gesundheitspflegeversicherung gemäß Artikel 37 §19 des koordinierten Gesetzes vom 14. Juli 1994 über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, um das Anrecht auf einen Sozialzuschlag festzustellen; 3° für den Empfänger: die Kontonummer, die der Empfänger mitteilt, um den Kontoinhaber zu überprüfen 4° für den Sozialversicherten im Sinne des Zusammenarbeitsabkommen vom 6. September 2017: Daten über die berufsständische Situation gemäß dem Anhang dieses Abkommens, um die zuständige Gebietskörperschaft festzustellen und um die Zuständigkeit der Staaten in Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit oder in Anwendung von bilateralen Abkommen über die soziale Sicherheit festzustellen. § 3. Die personenbezogenen Daten werden durch die Personalmitglieder der Agentur verarbeitet, die die in Artikel 2 erwähnte Anwendung verwalten, insofern dies für die in Artikel 2 erwähnten Zwecke notwendig ist. Die wallonischen Kindergeldeinrichtungen, die Agentur und das Ministerium verarbeiten die Daten der betroffenen Personen in der Zuständigkeit der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft, um Doppelzahlungen zu vermeiden, wie in Artikel 2 §1 Nummer 1 erwähnt. Das Ministerium hat für die betroffenen Personen, für die es zuständig ist, Zugang zum in Artikel 2 §1 Nummer 2 erwähnten Netzwerk und zu den in Artikel 2 §2 erwähnten aufbewahrten Daten, um das Anrecht auf Familienleistungen festzustellen. Das Abfragen der Daten wird durch persönliche Zugriffsrechte geregelt, die jedem Benutzer der Anwendung gewährt werden, abhängig von der
--	---

l'intégration du dossier de prestations familiales dans la base de données de l'application informatique. § 5. L'Agence est le responsable du traitement des données à caractère personnel mentionnées au paragraphe 2 par l'application informatique visée à l'article 2. Le Ministère et chaque organisme d'allocations familiales wallon est le responsable du traitement des données à caractère personnel mentionnées au paragraphe 2, qu'il traite via cette application.	Einrichtung, in der er seine Funktion ausübt und abhängig von der Funktion, die er in dieser Einrichtung ausführt. § 4. Die in §2 aufgeführten personenbezogenen Daten werden durch die Agentur zehn Jahre ab dem Datum des Abschlusses der Integration der Familienleistungsakte in die Datenbank der IT-Anwendung aufbewahrt. § 5. Die Agentur ist der Verantwortliche für die Verarbeitung der in Paragraph 2 erwähnten personenbezogenen Daten durch die in Artikel 2 erwähnte Informatikanwendung. Das Ministerium und jede wallonische Kindergeldeinrichtung sind der Verantwortliche für die Verarbeitung der in Paragraph 2 erwähnten personenbezogenen Daten, die sie über diese Anwendung verarbeiten.
Art. 4. L'Agence et le Ministère se réunissent au minimum une fois par an, ainsi qu'à la demande d'une des parties, afin d'évaluer leur coopération. L'Agence informe dès que possible le Ministère de toute modification qui va être réalisée sur l'application visée à l'article 2 lorsque celle-ci a un impact sur l'utilisation de l'application par le Ministère. En cas de désaccord entre l'Agence et le Ministère sur l'application du présent accord, une médiation est organisée entre l'Agence et le Ministère.	Art. 4 Die Agentur und das Ministerium treffen sich mindestens einmal im Jahr sowie auf Antrag einer der Parteien, um ihre Zusammenarbeit zu bewerten. Die Agentur informiert das Ministerium so schnell wie möglich über jede Änderung, die an der in Artikel 2 genannten Anwendung vorgenommen werden wird, wenn diese Änderung Auswirkungen auf die Nutzung der Anwendung durch das Ministerium haben. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten zwischen der Agentur und dem Ministerium über die Anwendung dieses Abkommens wird eine Vermittlung zwischen der Agentur und dem Ministerium organisiert.
Art. 5. L'Agence met gratuitement à disposition du Ministère la gestion courante et la maintenance de l'application visée à l'art 2. L'Agence facture au Ministère les coûts de développements pour les développements spécifiques demandés par le Ministère qui ne concernent pas l'Agence.	Art. 5. Die Agentur stellt dem Ministerium die laufende Verwaltung und Wartung der in Artikel 2 genannten Anwendung kostenlos zur Verfügung. Die Agentur stellt dem Ministerium die Entwicklungskosten für von dem Ministerium verlangte spezifische Entwicklungen, die die Agentur nicht betreffen, in Rechnung.
Art. 6. Le présent accord de coopération entre en vigueur le 1er septembre 2023 et est conclu pour une durée indéterminée.	Art. 6. Vorliegendes Zusammenarbeitsabkommen tritt am 1. September 2023 in Kraft und gilt für eine unbefristete Zeit.

La résiliation du présent accord requiert un préavis écrit d'un an qui doit être notifié à l'autre entité fédérée. La résiliation intervient le 1er janvier de l'année qui suit le terme du préavis. Les parties s'engagent à continuer à assurer la collaboration nécessaire durant le préavis.	Die Kündigung dieses Abkommens bedarf einer Kündigungsfrist von einem Jahr, die der anderen Gebietskörperschaft schriftlich mitgeteilt werden muss. Die Kündigung erfolgt am 1. Januar des Jahres, das auf den Ablauf der Kündigungsfrist folgt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, während der Kündigungsfrist weiterhin die erforderliche Zusammenarbeit zu gewährleisten.
En 2 exemplaires, Namur le <i>28 août 2023</i>	Ausgestellt in 2 Exemplaren, Namur, den <i>28. August 2023</i>
Ministre-Président de la Région wallonne	Ministerpräsident der Wallonischen Region
 Elio Di Rupo	
Ministre de la Fonction publique, de l'Informatique, de la Simplification administrative, en charge des allocations familiales, du Tourisme, du Patrimoine et de la Sécurité routière	Ministerin für öffentlichen Dienst, Verwaltungsvereinfachung, Kindergeld, Tourismus, Kulturerbe und Verkehrssicherheit
 Valérie De Bue	

Ministre-Président de la Communauté germanophone, Ministre des pouvoirs locaux et des finances	Ministerpräsident und Minister für lokale Behörden und Finanzen der Deutschsprachigen Gemeinschaft
 Oliver Paasch	
Vice-Ministre-Président, Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du territoire et du Logement	Vize-Ministerpräsident, Minister der für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
 Antonios Antoniadis	

REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Op de voordracht van de Minister van Gezin;

Na beraadslaging,

Besluit:

De Minister bevoegd voor Gezin is ermee belast bij het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap het ontwerp van decreet in te dienen waarvan de tekst hierna volgt:

**VOORONTWERP VAN DECREET HOUDENDE INSTEMMING MET HET SAMENWERKINGSAKKOORD
TUSSEN HET WAALSE GEWEST EN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP OVER DE SAMENWERKING IN-
ZAKE GEZINSBIJSLAGEN**

INHOUD

Dit voorontwerp van decreet strekt ertoe instemming te verlenen met het Samenwerkingsakkoord tussen het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de samenwerking inzake gezinsbijslagen.

INHOUDSOPGAVE

	Pagina
Memorie van toelichting	4
Algemene toelichting	4
Opmerkingen bij het advies van de Gegevensbeschermingsautoriteit	5
Opmerkingen bij het advies van de Raad voor Gezinsbijslagen.....	5
Bespreking van het enige artikel	5
Voorontwerp.....	6
Advies 98/2023 van de Gegevensbeschermingsautoriteit.....	7
Advies van de Raad voor Gezinsbijslagen	8
Bijlage	
Samenwerkingsakkoord tussen het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de samenwerking inzake gezinsbijslagen.....	9

MEMORIE VAN TOELICHTING

ALGEMENE TOELICHTING

1. Algemene beschrijving

Bij de federale overheidsinstantie FAMIFED bestond tot 2018 een IT-applicatie om dubbele betalingen van gezinsbijslagen te voorkomen en toegang tot het netwerk van de Kruispuntbank van de sociale zekerheid en zo tot de gegevensstromen te verlenen.

Die applicatie wordt sinds 2019 beheerd door de vzw Orint, waarin tot eind 2021 de vier bevoegde territoriale entiteiten samenwerkten en sinds 2022 het Waals Gewest, de Gemeenschappelijke Gemeenschapscommissie en de Duitstalige Gemeenschap samenwerken.

De samenwerking in het kader van Orint eindigt op 31 december 2023, aangezien het Waals Gewest besloten heeft een eigen applicatie te gebruiken.

Door dit samenwerkingsakkoord krijgt de Duitstalige Gemeenschap toegang tot de Waalse applicatie die beheerd wordt door AViQ (het Waals Agentschap voor Gezondheid, Sociale Bescherming, Handicap en Gezinnen).

2. Toelichting bij de artikelen van het samenwerkingsakkoord

Artikel 1 bevat de noodzakelijke definities.

Artikel 2 bepaalt dat AViQ het Ministerie een IT-applicatie ter beschikking stelt om dubbele betalingen van gezinsbijslagen te voorkomen en toegang tot het netwerk van de Kruispuntbank van de sociale zekerheid en zo tot de gegevensstromen te verlenen. Voorts wordt bepaald dat AViQ bepaalde gegevens uit gegevensstromen bewaart en ter beschikking stelt van het Ministerie als die gegevens niet beschikbaar zijn door ze op te vragen bij de authentieke bronnen.

Artikel 3 regelt de verwerking van persoonsgegevens:

Paragraaf 1 bepaalt dat AViQ aan het Ministerie en aan de Waalse kinderbijslaginstellingen alleen inlichtingen doorgeeft die voor hen bestemd zijn.

Paragraaf 2 bepaalt het doel van de verwerking, de categorieën van personen van wie de gegevens verwerkt worden en de verwerkte gegevens.

Paragraaf 3 bepaalt wie toegang tot de verwerkte gegevens heeft.

De medewerkers van AViQ, het agentschap dat de IT-applicatie beheert, hebben noodzakelijkerwijs toegang tot alle gegevens in de IT-applicatie.

De Waalse kinderbijslaginstellingen, AViQ en het Ministerie hebben, om dubbele betalingen te voorkomen, toegang tot bepaalde beperkte gegevens uit alle dossiers inzake gezinsbijslagen.

Het Ministerie heeft, voor de dossiers waarvoor het bevoegd is, toegang tot het socialezekerheidsnetwerk.

Het opvragen van gegevens wordt geregeld door persoonlijke toegangsrechten.

Paragraaf 4 bepaalt de duur van de verwerkbaarheid van de verzamelde gegevens.

Paragraaf 5 bepaalt dat AViQ verantwoordelijk is voor het beheer van de IT-applicatie vermeld in artikel 2. Daarom is AViQ ook verantwoordelijk voor de gegevensverwerking door de applicatie. Die gegevensverwerking omvat ook gegevens uit de dossiers inzake gezinsbijslagen van de Duitstalige Gemeenschap.

Het Ministerie en de Waalse Kinderbijslaginstelling ontvangen gegevens via de applicatie en zijn verantwoordelijk voor de verwerking van die gegevens.

Artikel 4 bepaalt dat AViQ en het Ministerie minstens één keer per jaar bijeenkomen om hun samenwerking te evalueren. Bovendien wordt bepaald dat AViQ het Ministerie inlicht over wijzigingen in de applicatie.

Artikel 5 bepaalt dat AViQ de applicatie gratis ter beschikking stelt van het Ministerie, met uitzondering van specifieke ontwikkelingen die alleen betrekking hebben op het Ministerie.

Artikel 6 bepaalt dat het samenwerkingsakkoord in werking treedt op 1 september 2023. Zo heeft de Duitstalige Gemeenschap gedurende vier maanden toegang tot de applicatie van AViQ én tot de applicatie van de vzw Orint, om zo een ordelijke overgang te organiseren.

OPMERKINGEN BIJ HET ADVIES VAN DE GEGEVENSBESCHERMINGSAUTORITEIT

In haar advies 98/2023 van 16 juni 2023 merkte de Gegevensbeschermingsautoriteit op dat, met betrekking tot de personen van wie de gegevens worden verwerkt, moet worden gespecificeerd dat de kinderbijslagfondsen alleen de gegevens van de personen van de andere territoriale entiteit verwerken om dubbele betalingen te voorkomen. Dat werd aangepast.

De termijn voor het bewaren van gegevens werd gestandaardiseerd op advies van de Gegevensbeschermingsautoriteit.

Tot slot vroeg de Gegevensbeschermingsautoriteit zich af of er niet moest worden voorzien in een gezamenlijke verantwoordelijkheid voor de verwerking van de gegevens. Het is niet de bedoeling dat AViQ en het Ministerie gezamenlijk verantwoordelijk zijn voor de verwerking, aangezien AViQ uitsluitend verantwoordelijk is voor de verwerking via de applicatie. Zoals vermeld in artikel 3, § 5, is de Duitstalige Gemeenschap uiteraard verantwoordelijk voor de verwerking van de gegevens die ze via die applicatie ontvangt.

OPMERKINGEN BIJ HET ADVIES VAN DE RAAD VOOR GEZINSBIJSLAGEN

De Raad voor Gezinsbijslagen heeft een positief advies verstrekt. Hij verheugt zich erover dat de applicatie kosteloos ter beschikking wordt gesteld van het Ministerie en dat de gegevensverwerking uitvoerig wordt toegelicht.

BESPREKING VAN HET ENIGE ARTIKEL

Enig artikel

Het enige artikel behoeft geen bijzondere toelichting.

De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting
A. ANTONIADIS

VOORONTWERP

Voorontwerp van decreet houdende instemming met het Samenwerkingsakkoord tussen het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de samenwerking inzake gezinsbijslagen

Enig artikel – Instemming wordt verleend met het Samenwerkingsakkoord tussen het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de samenwerking inzake gezinsbijslagen.

Eupen,

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
O. PAASCH

De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting
A. ANTONIADIS

ADVIES 98/2023 VAN DE GEGEVENSBECHERMINGSAUTORITEIT

Afzonderlijk bijgevoegde bijlage

ADVIES VAN DE RAAD VOOR GEZINSBIJSLAGEN

Bijlage: afzonderlijk bijgevoegd

BIJLAGE

Samenwerkingsakkoord tussen het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de samenwerking inzake gezinsbijslagen

Bijlage: afzonderlijk bijgevoegd